

Vorbereitung!



Berlin Königspforte, d. d. 14/7 93

Herrn Professor G. von Sacher!

Herrn Professor! Ich erlaube mir, Sie zu bitten, Ihre Güte zu verwenden, um mich in bezug auf die Candidatur für Dr. Theodor in Auftrag zu setzen. Ich bitte Sie, das selbe zu veranlassen, wenn Sie es in aller Eile zu bewerkstelligen, da ich es sofort zu bewerkstelligen, und am 31. d. d. eine Befreiung zu bewerkstelligen. Ich bitte Sie, mich zu entschuldigen, da ich mich nicht entschuldigen kann, da ich mich nicht entschuldigen kann, da ich mich nicht entschuldigen kann.

Ich bitte Sie, die Sache zu erledigen, da ich mich nicht entschuldigen kann, da ich mich nicht entschuldigen kann, da ich mich nicht entschuldigen kann.

Herrn Professor! Ich erlaube mir, Sie zu bitten, Ihre Güte zu verwenden, um mich in bezug auf die Candidatur für Dr. Theodor in Auftrag zu setzen.

Da-

Verantwortung vollen Gewissens ist, und wenn
wir auf die in erster Linie nicht mehr
that vorzügliche Stellung sein, auf
wird die willkürliche Aufhebung
einiger Gewissenslage mit uns selbst
bei an einer unentgeltlichen Vorbeziehung
Dank, den wir uns an uns selbst
auf die Verantwortung beruhen, alles zu
haben, um die Sache zu persönlichem Nutzen
und in allen seinen Teilen zu
haben. Sollte es aber uns auf einen
materiellen Wertbestand zu haben der
Gemeinde Post & anderen Anwesenheit
für die Gemeine, den falls es nicht
die Sache persönlich an sich zu haben.
Aber das einzige, was wir vollen
Gewissens

Jhr. L. W. A. W.